

Einfach nur Danke für alles...

Am vierten Januar 2006 bin ich zu Euch gekommen,
da ging es mir nicht gut, so habt Ihr mich aufgenommen.
Für unsere Familie war dies ein sehr schwerer Schritt,
es ging nicht mehr anders, weil ich unter den Schmerzen so litt.
Doch schon am zweiten Tag, nach weniger als 48 Stunden,
waren die Angst und die Schmerzen fast verschwunden.
Ihr habt es mir aber auch wirklich sehr leicht gemacht,
mir soviel Liebe und Wärme entgegengebracht.
Ich werde Euch alle niemals vergessen,
wie oft habt Ihr an meinem Bett gesessen.
Ich wußte alle Eure Namen und kannte Eure Gesichter,
und war es mal dunkel, so wart Ihr meine Lichter.
Ihr habt mich gewaschen, gepflegt und verwöhnt,
ging es mir besser, haben wir gemeinsam geklönt.
Ihr habt mir geholfen in meine Pantoffeln
und abends gab es selbstgemachte Bratkartoffeln.
Jetzt sitz ich hier beim Petrus oben,
und kann nicht aufhören Euch zu loben.
Ob Leiter, Schwestern, Putzfrau und Ehrenamt,
Ihr alle wart für mich da, seit für mich gerannt.
Ich dank Euch allen für Eure Aufmerksamkeit,
doch vor allem für Eure, mir geschenkte Zeit.

Ich wünsche Euch allen, was Ihr mir gegeben
ich wünsche Euch Zeit zu haben zum Leben.
Das Leben besteht nicht nur aus Hasten und Rennen,
viel wichtiger ist die Zeit zum Zufrieden sein können.